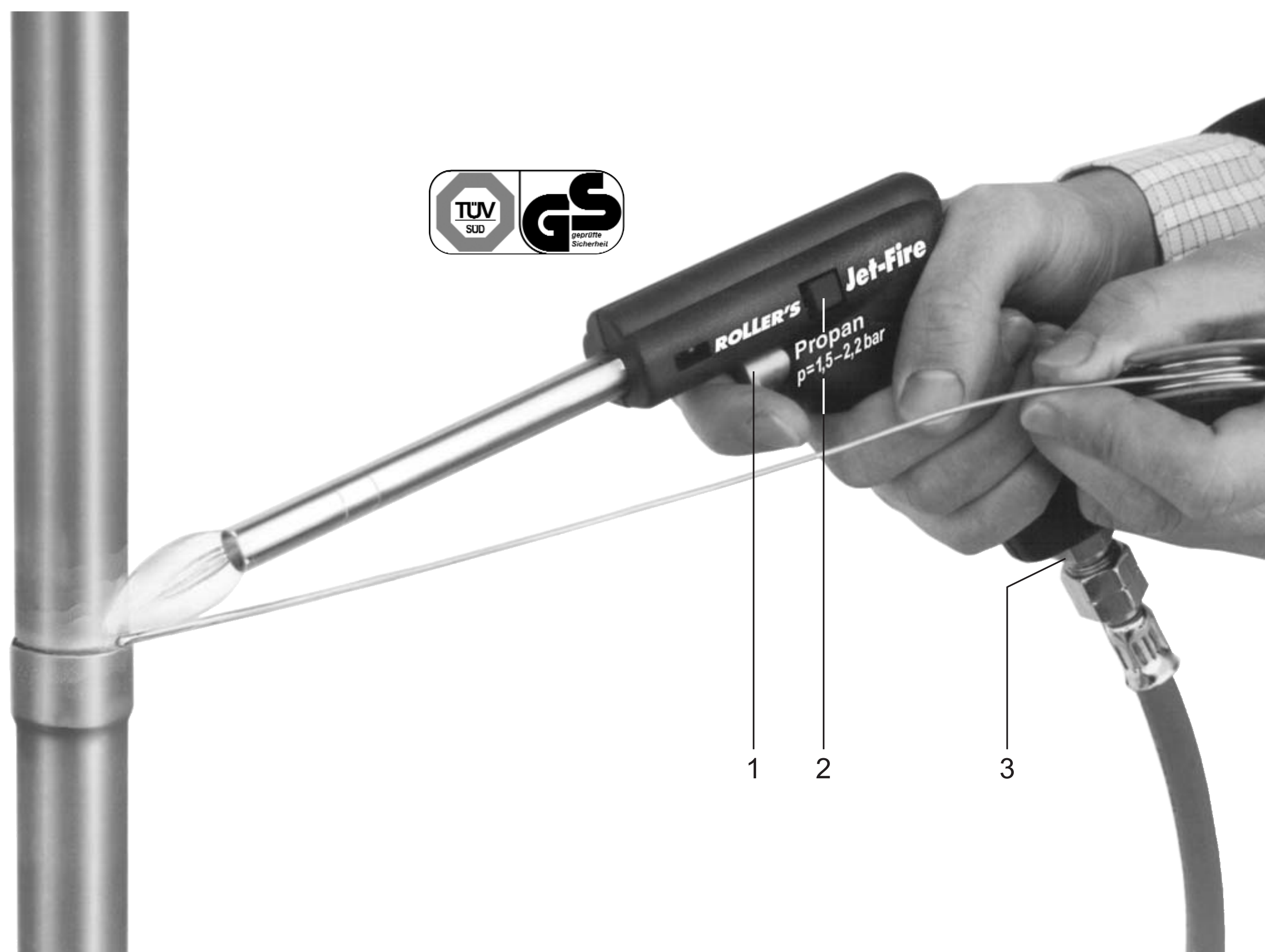
ROLLER'S
Jet-Fire

deu ***Turbo-Gaslötbrenner Propan***
Betriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme lesen!

eng ***Turbo gas torch propane***
Operating Instructions
Please read before commissioning!

fra ***Turbo-chalumeau propane***
Instructions d'emploi
A lire avant la mise en service!



Albert Roller GmbH & Co KG · Werkzeug- und Maschinenfabrik
Neue Rommelshauser Str. 4 · D-71332 Waiblingen · Postfach 1651 · D-71306 Waiblingen
Telefon +49 7151 1727-0 · Telefax +49 7151 1727-87
www.albert-roller.de · email: info@albert-roller.de

RW 11/07 160165A

Allgemeine Sicherheitshinweise

ACHTUNG! *Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „elektrisches Gerät" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel), auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel), auf Maschinen und auf elektrische Geräte. Verwenden Sie das elektrische Gerät nur bestimmungsgemäß und unter Beachtung der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.*

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.

A) Arbeitsplatz

a) ***Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.*** *Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*

b) ***Arbeiten Sie mit dem elektrischen Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.*** *Elektrische Geräte erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*

c) ***Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des elektrischen Gerätes fern.*** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

B) Elektrische Sicherheit

a) ***Der Anschlussstecker des elektrischen Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten elektrischen Geräten.*** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages. Ist das elektrische Gerät mit Schutzleiter ausgerüstet, darf es nur an Steckdosen mit Schutzkontakt angeschlossen werden. Betreiben Sie das elektrische Gerät auf Baustellen, in feuchter Umgebung, im Freien oder bei vergleichbaren Aufstellarten nur über einen 30mA-Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) am Netz.*

b) ***Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.*** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*

c) ***Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.*** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*

d) ***Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.*** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*

e) ***Wenn Sie mit einem elektrischen Gerät im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.*** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

C) Sicherheit von Personen

a) ***Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem elektrischen Gerät. Benutzen Sie das elektrische Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.*** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*

b) ***Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.*** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des elektrischen Gerätes, verringert das Risiko von Verletzungen.*

c) ***Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS" ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.*** *Wenn Sie beim Tragen des elektrischen Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen. Überbrücken Sie niemals den Tippschalter.*

d) ***Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das elektrische Gerät einschalten.*** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen. Greifen Sie niemals in sich bewegende (umlaufende) Teile.*

e) ***Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.*** *Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

f) ***Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.*** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*

g) ***Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.*** *Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.*

h) ***Überlassen Sie das elektrische Gerät nur unterwiesenen Personen.*** *Jugendliche dürfen das elektrische Gerät nur betreiben, wenn sie über 16 Jahre alt sind, dies zur Erreichung ihres Ausbildungszieles erforderlich ist und sie unter Aufsicht eines Fachkundigen gestellt sind.*

D) Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von elektrischen Geräten

a) ***Überlasten Sie das elektrische Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte elektrische Gerät.*** *Mit dem passenden elektrischen Gerät arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*

b) ***Benutzen Sie kein elektrisches Gerät, dessen Schalter defekt ist.*** *Ein elektrisches Gerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*

c) ***Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.*** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.*

d) ***Bewahren Sie unbenutzte elektrische Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das elektrische Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.*** *Elektrische Geräte sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

e) ***Pflegen Sie das elektrische Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des elektrischen Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des elektrischen Gerätes von qualifiziertem Fachpersonal oder von einer autorisierten ROLLER Vertrags-Kundendienstwerkstatt reparieren.*** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*

f) ***Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.*** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*

g) ***Sichern Sie das Werkstück.*** *Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand, und Sie haben außerdem beide Hände zur Bedienung des elektrischen Gerätes frei.*

h) ***Verwenden Sie elektrische Geräte, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.*** *Der Gebrauch von elektrischen Geräten für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen. Jegliche eigenmächtige Veränderung am elektrischen Gerät ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.*

E) Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Akkugeräten

a) ***Stellen Sie sicher, dass das elektrische Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einsetzen.*** *Das Einsetzen eines Akkus in ein elektrisches Gerät, das eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.*

b) ***Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.*** *Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.*

c) ***Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den elektrischen Geräten.*** *Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.*

d) ***Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.*** *Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.*

e) ***Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen***

Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. *Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.*

f) Bei Temperaturen des Akku/Ladegerätes oder Umgebungstemperaturen ≦ 5°C/40°F oder ≧ 40°C/105°F darf der Akku/das Ladegerät nicht benutzt werden.

g) Entsorgen Sie schadhafte Akkus nicht im normalen Hausmüll, sondern übergeben Sie sie einer autorisierten ROLLER Vertrags-Kundendienstwerkstatt oder einem anerkannten Entsorgungsunternehmen.

F) Service

a) Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original Ersatzteilen reparieren. *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.*

b) Befolgen Sie Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.

c) Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des elektrischen Gerätes und lassen Sie sie bei Beschädigung von qualifiziertem Fachpersonal oder von einer autorisierten ROLLER Vertrags-Kundendienstwerkstatt erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

Spezielle Sicherheitshinweise

- *ROLLER'S Jet-Fire zündet und brennt bei Betätigung des Drückers sofort. Unbeabsichtigtes Ingangsetzen vermeiden. Deshalb Ventil der Gasflasche nach Gebrauch sofort schließen und restliches Gas aus Brenner und Schlauch abbrennen lassen.*
- *Ob ROLLER'S Jet-Fire brennt oder nicht, nie das Brennerrohr gegen sich selbst oder gegen andere richten.*
- *Bei Arbeiten im Freien beachten, dass bei hellem Sonnenschein die Flamme unsichtbar sein kann und dass bei Wind nur „mit dem Wind" gelötet wird.*
- *Vor Beginn der Lötarbeiten brennbare Stoffe, auch Behälter mit brennbaren Flüssigkeiten, aus der Umgebung entfernen.*
- *Niemals Behälter erhitzen, die brennbare Flüssigkeiten enthalten oder enthielten. Insbesondere leere oder fast leere Behälter können hochexplosive Gasgemische enthalten.*
- *Wenn das Werkstück zum Löten aufgelegt werden muss, nur feuerfeste Steine verwenden. Back- oder Betonsteine u.ä. können unter großer Hitze explodieren.*
- *Augenschutz und, wenn erforderlich, Körperschutz tragen.*
- *Nur in gut belüfteter Umgebung arbeiten! Gase und beim Löten entstehende Dämpfe nicht einatmen.*
- *Feuerlöscher bereithalten.*
- *Lötbrenner, Gasschläuche, Gasflaschen und deren Ventile von Zeit zu Zeit auf Beschädigungen oder Undichtigkeiten überprüfen-, gegebenenfalls auswechseln.*
- *Gasflaschen enthalten Flüssiggas, stehen unter hohem Druck. Hitze fernhalten, senkrecht stellen, gegen Umfallen sichern.*

1. Technische Daten

1.1. Artikelnummern:	*ROLLER'S Jet-Fire Turbo-Gaslötbrenner*	
	im Karton	*160010*
	Blechkasten	*160160*
1.2. Arbeitsbereich:	*ROLLER'S Jet-Fire ist ein Lötbrenner für Flüssiggas. Er wird verwendet zum Löten (Hart- oder Weichlöten), Wärmen, Abbrennen, Schmelzen, Auftauen, Schrumpfen und für ähnliche thermische Verfahren.*	
1.3. Zulässige Gasart:	*Propan*	
1.4. Maximaler Gasdruck:	*3,2 bar (45 psi)*	
1.5. Betriebsgasdruck:	*1,5 bis 2,2 bar (32 psi)*	
1.6. Gasverbrauch:	*160 g/h*	
1.7. Leistung:	*9000 kJ/h (8500 BTU)*	
1.8. Flammentemperatur:	*1950°C (3530°F)*	
1.9. Lärminformation:	*Arbeitsplatzbez. Emissionswert 69 dB (A).*	

2. Inbetriebnahme

Gasflaschenventil schließen. Einstellbaren Druckregler verwenden (1 bis 4 bar). Die Verwendung von fest eingestellten Druckreglern (z.B. 1,5 bar) ist möglich, der Gaslötbrenner bringt jedoch nicht die volle Leistung. Zugelassenen Gasschlauch (z.B. Mitteldruckschlauch mit DVGW-Zulassung) an Gasflasche und an Gewindestutzen (3) des Gaslötbrenners anschließen (Achtung! beiderseits Linksgewinde G 3/8"). Gasdruck wie oben angegeben einstellen. Dichtheit des System prüfen!

3. Betrieb

3.1. Gaslötbrenner

Gasflaschenventil öffnen. Gegebenenfalls Gasdruck wie unter 1. angegeben einstellen. Durch Betätigen des Drückers (1) des Lötbrenners wird das im Lötbrenner eingebaute Ventil geöffnet. Gleichzeitig gibt der Funkengenerator (Piezozünder) einen Funken in das Brennerrohr und das Gas wird gezündet. Insbesondere bei Neuanschluß kann wiederholte Betätigung des Drückers erforderlich sein bis die Luft im Schlauch entwichen ist.
Wird der Drücker losgelassen, so schließt das im Lötbrenner eingebaute Ventil die Gaszufuhr ab und die Flamme erlischt.
Wird bei betätigtem Drücker der Rastknopf (2) gedrückt, so kann der Drücker entlastet werden und der Brenner brennt selbsttätig weiter. Durch erneutes Betätigen des Drückers wird die Rastung wieder gelöst. Wird nun der Drücker losgelassen, so erlischt die Flamme.
Zum ***Hartlöten*** *sollte der Flammenkegel 20 bis 25 mm lang sein. Die Spitze des Flammenkegels sollte das Werkstück berühren. Zum* ***Weichlöten*** *sollte die Spitze des Flammenkegels 10 bis 15 mm vom Werkstück entfernt sein. Gegebenenfalls kann durch Verringerung des Gasdruckes die Flammengröße reduziert werden.*

- ***Wichtig:*** *Gasdruck nur soweit absenken, dass mindestens die Länge des Flammenkegels von 8 mm erhalten bleibt. Bei kürzerer Flamme wird der Lötbrenner (Funkengenerator) beschädigt.*

Zur Außerbetriebnahme Gasflaschenventil schließen und restliches Gas aus Schlauch und Brenner abbrennen lassen.

3.2. Lötmaterial

Zum ***Hartlöten*** *ROLLER'S Lot P6 verwenden. Kupferrohre und -fittings müssen nicht mit Flußmittel behandelt werden, sollten aber metallisch blank sein. Bei anderen Werkstoffen, wie z.B. Messing, kann Flußmittel erforderlich sein.*
Zum ***Weichlöten*** *ROLLER'S Lot Cu 3 verwenden. Kupferrohre und -fittings müssen metallisch blank sein. Zur Vorbereitung der Lötstelle ROLLER'S Paste Cu 3 auf das Rohrstück auftragen. Diese Paste enthält Lotpulver und Flußmittel. Der Vorteil der Paste liegt darin, dass die zur Lötung erforderliche Temperatur durch Farbumschlag der erwärmten Paste zu erkennen ist und dass eine bessere Füllung des Lötspaltes erreicht wird. Auf jeden Fall muss jedoch ROLLER'S Lot Cu 3 nachgeschoben werden. ROLLER'S Lot Cu 3 und ROLLER'S Paste Cu 3 sind speziell für Trinkwasserleitungen entwickelt worden und entsprechen den DVGW-Arbeitsblättern GW 2 und GW 7, sowie den entsprechenden DIN-Normen.*

4. Instandhaltung

Vor Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten Ventil der Gasflasche schließen und restliches Gas aus Schlauch und Lötbrenner abbrennen lassen. Zum Auswechseln der Brennerdüse, des Brennerrohres oder des Funkengenerators die 5 Gehäuseschrauben entfernen und obere Gehäusehälfte abnehmen. Brenner der unteren Gehäusehälfte entnehmen. Brennerrohr und Düsenträger abziehen. Düsenträger mit Brennerdüse, bzw. Brennerrohr, bzw. Funkengenerator ersetzen. Sind weitergehende Reparaturarbeiten erforderlich, muss der Lötbrenner einer ROLLER Vertrags-Kundendienstwerkstätte überlassen werden. Eigenmächtige Reparaturen oder Veränderungen am Gaslötbrenner sind unzulässig.

5. Verhalten bei Störungen

5.1. Störung: *Lötbrenner brennt nicht oder nur schwach.*

Ursache:
- *Gasflaschenventil geschlossen.*
- *Schlauch defekt.*
- *Brennerdüse verstopft (siehe 4.).*

5.2. Störung: *Lötbrenner zündet nicht (brennt jedoch mit fremder Zündung, z.B. Zündholz).*

Ursache:
- *Funkengenerator (Piezozünder) defekt.*

6. Hersteller-Garantie

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate nach Übergabe des Neuproduktes an den Erstverwender, höchstens jedoch 24 Monate nach Auslieferung an den Händler. Der Zeitpunkt der Übergabe ist durch die Einsendung der Original-Kaufunterlagen nachzuweisen, welche die Angaben des Kaufdatums und der Produktbezeichnung enthalten müssen. Alle innerhalb der Garantiezeit auftretenden Funktionsfehler, die nachweisbar auf Fertigungs- oder Materialfehler zurückzuführen sind, werden kostenlos beseitigt. Durch die Mängelbeseitigung wird die Garantiezeit für das Produkt weder verlängert noch erneuert. Schäden, die auf natürliche Abnutzung, unsachgemäße Behandlung oder Missbrauch, Missachtung von Betriebsvorschriften, ungeeignete Betriebsmittel, übermäßige Beanspruchung, zweckfremde Verwendung, eigene oder fremde Eingriffe oder andere Gründe, die ROLLER nicht zu vertreten hat, zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Garantieleistungen dürfen nur von einer autorisierten ROLLER Vertrags-Kundendienstwerkstatt erbracht werden. Beanstandungen werden nur anerkannt, wenn das Produkt ohne vorherige Eingriffe in unzerlegtem Zustand einer autorisierten ROLLER Vertrags-Kundendienstwerkstatt eingereicht wird. Ersetzte Produkte und Teile gehen in das Eigentum von ROLLER über.

Die Kosten für die Hin- und Rückfracht trägt der Verwender.

Die gesetzlichen Rechte des Verwenders, insbesondere seine Mängelansprüche gegenüber dem Händler, bleiben unberührt. Diese Hersteller-Garantie gilt nur für Neuprodukte, welche in der Europäischen Union, in Norwegen oder in der Schweiz gekauft werden.

7. ROLLER Vertrags-Kundendienstwerkstätten

Firmeneigene Fachwerkstatt für Reparaturen:

SERVICE-CENTER
Neue Rommelshauser Straße 4
D-71332 Waiblingen

Telefon (0 71 51) 5 68 08 - 60
Telefax (0 71 51) 5 68 08 - 64

Wir holen Ihre Maschinen und Werkzeuge bei Ihnen ab!
Nutzen Sie in der Bundesrepublik Deutschland unseren Abholservice.
Einfach anrufen unter Telefon (0 71 51) 5 68 08 - 60.

Oder wenden Sie sich an eine andere autorisierte ROLLER Vertrags-Kundendienstwerkstatt in Ihrer Nähe.

8. EG-Konformitätserklärung

ROLLER erklärt hiermit, dass die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Maschinen mit den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG, 89/336/EWG und 73/23/EWG konform sind. Folgende Normen werden entsprechend angewandt: DIN EN ISO 12100-1, DIN EN 12348, DIN EN 50144-1, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, DIN EN 60204-1, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-45, DIN EN 60745-1, DIN EN 60745-2-9, DIN EN 60745-2-11, DIN EN 61000-3-2, DIN EN 61000-3-3, DIN EN 61029-1, DIN EN 61029-2-9.

Waiblingen, 01. 11. 2007

Albert ROLLER GmbH & Co KG
Werkzeug- und Maschinenfabrik
D-71332 Waiblingen

Rainer Hech

General Safety Rules

WARNING! Read all instructions. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. The term „power tool" in all of the warnings listed below refers to your mains operated (corded) power tool or battery operated (cordless) power tool, also machines and electric units. Only use the power tool for the purpose for which it was intended, with the due attention to the general safety and accident prevention regulations.

SAVE THESE INSTRUCTIONS.

A) Work area

a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.
b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

B) Electrical safety

a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock. If the power tool comes with an earthed wire, the plug may only be connected to an earthed receptacle. At work sites, in damp surroundings, in the open or in the case of comparable types of use, only operate the power tool off the mains using a 30 mA fault current protected switch (FI breaker).
b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

C) Personal safety

a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
b) **Use safety equipment. Always wear eye protection.** Safety equipment such as dust mask, non skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
c) **Avoid accidental starting. Ensure the switch is in the off position before plugging in.** Carrying power tools with your finger on the switch or plugging in power tools that have the switch on invites accidents.
d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of these devices can reduce dust related hazards.
h) **Only allow trained personnel to use the power tool.** Apprentices may only operate the power tool when they are over 16, when this is necessary for their training and when they are supervised by a trained operative.

D) Power tool use and care

a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
c) **Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive

safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tools operation. If damaged, have the power tool repaired by a qualified expert or by an authorised ROLLER after-sales service facility before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) **Secure the workpiece.** Use clamps or a vice to hold the workpiece. This is safer than holding it with your hand, and also it frees both hands to operate the equipment.

h) **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions and in the manner intended for the particular type of power tool, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation. All unauthorised modifications to the power tool are prohibited for safety reasons.

E) Battery tool use and care

a) **Ensure the switch is in the off position before inserting battery pack.** Inserting the battery pack into power tools that have the switch on invites accidents.

b) **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery may create a risk of fire when used with another battery pack.

c) **Use battery tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.

d) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects like paper clips, coins, keys, nails, screws, or other small metal objects that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals may cause bums or a fire.

e) **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery, avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help. Liquid ejected from the battery may cause irritation or bums.**

f) **Do not use the battery/charger at battery/charger temperatures or ambient temperatures of ≦ 5°C/40°F or ≧ 40°C/105°F.**

g) **Do not dispose defective batteries in the normal domestic waste. Take them to an authorised ROLLER after-sales service facility or to a reputed waste disposal company.**

F) Service

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

b) **Comply with maintenance instructions and instructions on tool - replacements.**

c) **Check mains lead of power tool regularly and have it replaced by a qualified expert or an authorised ROLLER after-sales service facility in case of damage. Check extension cable regularly and replace it when damaged.**

Specific Safety Instructions

- The ROLLER'S Jet-Fire ignites and flames immediately whern the trigger is pressed. Inadvertent use must be avoided. After use, therefore, close the valve on the gas cylinder immediately and allow the gas remaining in the torch and hoseline to burn off.
- Regardless of whether the ROLLER'S Jet-Fire is lit or otherwise, never point the burner tube towards yourself or any other person.
- When working in the open air, remember that the flame can become "invisible" in bright sunlight. In windy conditions, always work "with the wind".
- Before starting work, remove any combustible materials and containers of flammable liquids well clear of the area.
- Never heat any containers which contain, or have contained, flammable liquids. Empty or near-empty containers of this type, in particular, can contain highly explosive gas mixtures.
- If it necessary to place the workpiece on a flat surface for soldering, use fire bricks only. Building bricks, concrete blocks, etc. can explode under intense heat.
- Wear goggles and, when necessary, protective clothing.
- Work only in well ventilated areas. Do not inhale any gas of fumes produced by soldering operations.
- Make sure that a fire extinguisher is within convenient reach.
- From time to time, inspect soldering torches, gas hoses, gas cylinders and gas valves for damage and leaks and replace if necessary
- Gas cylinders contain liquid gas under high pressure. Keep them away from heat, standing upright and secured against falling over.

1. Technical Data

1.1. Article nbrs.:	ROLLER'S Jet-Fire Turbo solder gas burner in cardboard box 160010 Case 160160
1.2. Purpose of use:	ROLLER'S Jet-Fire is for use with either hard or soft solder. It is used for heating, flame cleaning, melting, de-frost, shrinking and for other thermal procedures.
1.3. Appropriate types of gas:	Propane
1.4. Maximum gas pressure:	3.2 bar (45 psi)
1.5. Operational gas pressure:	1.5 to 2.2 bar (32 psi)
1.6. Gas consumption:	160 g/h
1.7. Power:	9000 kj/h (8500 BTU)
1.8. Flame temperature:	1950°C (3530°F)
1.9. Noise information:	Emission at workplace 69 dB (A).

2. Setting up

Close valve of gas bottle. Use adjustable pressure governor (1 to 4 bar). The use of fixed pressure governors (e. g. 1.5 bar) is possible, however the burner does not produe the full power. Connect approved gas hose to the gas bottle and to the screwed nozzie (3) of the gas burner. (Attention! Both sides have left hand threads G 3/8"). Adjust gas pressure as indicated above. Check system for leaks!

3. Operation

3.1. Gas burner

Open valve of gas bottle. If necessary adjust gas pressure as mentioned under point 1. When activating the trigger (1) of the burner the incorporated valve opens. Simultaniously the spark generator (Piezo igniter) produces a spark into the burn pipe igniting the gas. Particularly with fresh connections repeated use of trigger is sometimes necessary until the air in the hose has vanished.

When the trigger is released the valve incorporated in the burner closes the gas supply, the flame is extinguished.

When trigger is pulled and snap-in locking (2) activated, the trigger can be released and the burner functions independently. Through renewed use of the trigger the snap-in locking is de-activated. If the trigger is released the flame is extinguished.

For **silver soldering/brazing** the flame cone should be between 20 and 25 mm long. During the hard soldering process the tip of the flame cone should touch the material. During the soft solder process the tip of the flame cone should be kept off the material by about 10 to 15 mm. If necessary the flame size can be reduced by decreasing the gas pressure.

- **Important:** Reduce gas pressure only as far that the minimum length of the flame cone stays at 8 mm. If this length is shorter the gas burner (spark generator) will be damaged.

After use close valve of gas bottle and burn-off the remaining gas from hose and burner.

3.2. Soldering material

For **brazing** use ROLLER'S Lot P6. Copper pipes- and fittings do not need to be treated with flux, but should be clean. With other materials, e.g. brass, flux can be necessary.

For **soft solder** use ROLLER'S Lot Cu 3. Copper pipes- and fittings must be clean. For the preparation of the solder point put ROLLER'S Paste Cu 3 onto the pipe. This paste contains solder powder and flux. The advantages of this paste are that the required temperature for soldering is visible through the change of colour of the paste and that a bet-

ter filling of the soldering point is gained. In any case however ROLLER'S Lot Cu 3 has to be added. ROLLER'S Lot Cu 3 and ROLLER'S Paste Cu 3 have been specially developped for drinking water installations and corespond to the respective DIN standards.

4. Maintenance

Prior to repair, close valve of the gas bottle and burn-off the remaining gas from the hose and burner. For changing the burner jet, the burn pipe or the spark generator, remove the 5 housing screws and take off the upper half of the housing. Take off the burner from the lower part of the housing. Remove burn pipe and jet support. Replace jet support with burner jet, and or burn pipe, and or spark generator. If further repairs required, the gas burner must be sent to an authorized ROLLER service station. Own repairs or changes to the gas burner are not allowed.

5. Action of faults

5.1. Fault: Burner does not burn or only shows weak flame.

Cause:
- Empty gas bottle,
- valve of gas bottle is closed,
- hose defect,
- burner jet blocked (see 4.).

5.2. Fault: Burner does not ignite (however functions on external ignition, e. g. matches).

Cause:
- Faulty spark generator (Piezo igniter).

6. Manufacturer's Warranty

The warranty period shall be 12 months from delivery of the new product to the first user but shall be a maximum of 24 months after delivery to the Dealer. The date of delivery shall be documented by the submission of the original purchase documents, which must include the date of purchase and the designation of the product. All functional defects occurring within the warranty period, which clearly the consequence of defects in production or materials, will be remedied free of charge. The remedy of defects shall not extend or renew the guarantee period for the product. Damage attributable to natural wear and tear, incorrect treatment or misuse, failure to observe the operational instructions, unsuitable operating materials, excessive demand, use for unauthorized purposes, interventions by the Customer or a third party or other reasons, for which ROLLER is not responsible, shall be excluded from the warranty.

Services under the warranty may only be provided by customer service stations authorized for this purpose by ROLLER. Complaints will only be accepted if the product is returned to a customer service station authorized by ROLLER without prior interference in an unassembled condition. Replaced products and parts shall become the property of ROLLER.

The user shall be responsible for the cost of shipping and returning the product.

The legal rights of users, in particular the right to claim damages from the Dealer, shall not be affected. This manufacturer's warranty shall apply only to new products purchased in the European Union, in Norway or Switzerland.

7. EC Declaration of Conformity

ROLLER declares that the products decribed in this user manual comply with corresponding directives 98/37/EG, 89/336/EWG and 73/23/EWG. Correspondingly this applies to the following norms: DIN EN ISO 12100-1, DIN EN 12348, DIN EN 50144-1, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, DIN EN 60204-1, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-45, DIN EN 60745-1, DIN EN 60745-2-9, DIN EN 60745-2-11, DIN EN 61000-3-2, DIN EN 61000-3-3, DIN EN 61029-1, DIN EN 61029-2-9.

Waiblingen, 01.11.2007

Albert ROLLER GmbH & Co KG
D-71332 Waiblingen

Rainer Hech

Remarques générales pour la sécurité

ATTENTION! Toutes les directives doivent être lues. Le non-respect des directives enummérées ci-après peuvent entraîner une décharge électrique, des brûlures, et/ou des graves blessures. Le terme utilisé ci-après „appareil électrique" se réfère aux outils électriques sur secteur (avec câble de réseau), aux outils électriques sur accu (sans câble de réseau), aux machines et aux outils électriques. N'utiliser l'appareil que pour accomplir les tâches pour lesquelles il a été spécialement conçu et conformément aux prescriptions relatives à la sécurité du travail et à la prévention des accidents.

CONSERVER PRECIEUSEMENT CES DIRECTIVES.

A) Poste de travail

a) **Maintenir le poste de travail propre et rangé.** Le désordre et un poste de travail non éclairé peut être source d'accident.
b) **Ne pas travailler avec l'appareil électrique dans un milieu où il existe un risque d'explosion, notamment en présence de liquides, de gaz ou de poussières inflammables.** Les appareils électriques produisent des étincelles, qui peuvent mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
c) **Tenir les enfants et des tierces personnes à l'écart pendant l'utilisation de l'appareil électrique.** Il y a un risque de perte de contrôle de la machine en cas de distraction.

B) Sécurité électrique

a) **La fiche mâle de l'appareil électrique doit être appropriée à la prise de courant. La fiche mâle ne doit en aucun cas être modifée. Ne pas utiliser d'adaptateur de fiche mâle avec un appareil électrique avec mise à la terre.** Des fiches mâles non modifiées et des prises de courant appropriées réduisent le risque d'une décharge électrique. Si l'appareil est doté d'un conducteur de protection, ne brancher la fiche mâle que sur une prise de courant avec mise à la terre. Sur chantier, en plein air ou sur un autre mode d'installation, n'utiliser l'appareil électrique qu'avec un dispositif de protection à courant de défaut de 30 mA (déclencheur par courant de défaut) sur réseau.
b) **Eviter le contact avec des surfaces avec mise à la terre, comme les tubes, radiateurs, cuisinières et réfrigérateurs.** Il y a un risque élevé de décharge électrique lorsque le corps est en contact avec la terre.
c) **Tenir l'appareil électrique à l'écart de la pluie ou de milieux humides.** La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.
d) **Ne pas utiliser le câble pour des fins auxquelles il n'a pas été prévu, notamment pour porter l'appareil, l'accrocher ou pour débrancher l'appareil en tirant sur la fiche mâle. Tenir le câble éloigné de la chaleur, de l'huile, des angles vifs et des pièces de l'appareil en mouvement.** Des câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque d'une décharge électrique.
e) **Si vous travaillez avec l'appareil électrique à l'extérieur, n'utiliser que des rallonges autorisées pour les travaux à l'extérieur.** L'utilisation d'une rallonge appropriée pour l'extérieur réduit le risque d'une décharge électrique.

C) Sécurité des personnes

a) **Etre attentif, veiller à ce que l'on fait et se mettre au travail avec bon sens si l'on utilise un appareil électrique. Ne pas utiliser l'appareil électrique en étant fatigué ou en étant sous l'influence de drogues, d'alcools ou de médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner de sérieuses blessures.
b) **Porter des équipements de protection personnels et toujours des lunettes de protection.** Le port d'équipements de protection personnels, comme un masque respiratoire, des chaussures de sécurité anti-dérapantes, un casque de protection ou une protection accoustique selon le type de l'utilisation de l'appareil électrique, réduit le risque de blessures.
c) **Eviter toute utilisation involontaire ou incontrôlée. Veiller à ce que l'interrupteur soit en position „O" avant l'enfichage sur la prise de courant.** Porter un appareil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou brancher un appareil allumé au secteur peut entraîner des accidents. Ne jamais ponter un interrupteur.
d) **Retirer les outils de réglage ou tournevis, avant la mise en service de l'appareil électrique.** Un outil ou une clé se trouvant dans une pièce de l'appareil en mouvement peut entraîner des blessures. Ne jamais porter de main dans des pièces en mouvement (tournantes).
e) **Ne pas se sur-estimer. Veiller à une position sûre et garder l'équilibre à tout moment.** De ce fait, l'appareil peut être mieux contrôlé dans des situations inattendues.

f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples, ni de bijoux. Ecarter les cheveux, les vêtements et les gants des pièces en mouvement.** *Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs pourraient être happés par des pièces en mouvement.*
g) **Si des dispositifs d'aspiration et de réception de poussière peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient branchés et utilisés correctement.** *L'utilisation de ces dispositions réduit les dangers liés à la poussière.*
h) **Ne céder l'appareil électrique qu'à du personnel spécialement formé.** *Utilisation interdite aux jeunes gens de moins de 16 ans, sauf en cas de formation professionnelle et sous surveillance d'une personne qualifiée.*

D) Manipulation et utilisation méticuleuse d'appareils électriques

a) **Ne pas surcharger l'appareil électrique. Utiliser l'appareil électrique approprié à votre travail.** *Avec les appareils électriques adéquats, le travail est meilleur et plus sûr dans la marge de puissance indiquée.*
b) **Ne pas utiliser d'appareils électriques dont l'interrupteur est défectueux.** *Un appareil électrique qui ne s'allume ou ne s'éteint plus est dangereux et doit être réparé.*
c) **Retirer la fiche mâle de la prise de courant avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer des pièces ou de ranger l'appareil.** *Cette mesure de sécurité empêche une mise en marche involontaire de l'appareil.*
d) **Tenir des appareils électriques inutilisés hors de portée des enfants. Ne pas céder l'appareil électrique à des personnes dont son utilisation ne leur est pas familière ou qui n'ont pas lu ces directives.** *Les appareils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes non expérimentés.*
e) **Prendre scurpuleusement soin de l'appareil électrique. Contrôler si les pièces de l'appareil en mouvement fonctionnement impeccablement et si elles ne coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées, si le fonctionnement de l'appareil électrique est préjudiciable. Avant l'utilisation de l'appareil électrique, faire réparer les pièces endommagées par des professionnels qualifiés ou par une station S.A.V. agrée sous contrat avec ROLLER.** *De nombreux accidents sont dûs à la mauvaise maintenance des outils électriques.*
f) **Tenir les outils de coupe aiguisés et propres.** *Des outils de coupe avec des arêtes aiguisées scrupuleusement soignés coincent moins et sont plus faciles à utiliser.*
g) **Consolider la pièces à usiner.** *Utiliser des dispositifs de serrage ou un étau pour immobiliser la pièce à usinier. Ainsi, elle est mieux retenue qu'à la main et en plus les deux mains sont libres pour le maniement de l'appareil.*
h) **Utiliser les appareils électriques, les accessoires, les outils etc. conformément à ces directives et comme cela est prescrit pour ce type spécifique d'appareil. Tenir co mpte des conditions de travail et de la tâche à réaliser.** *Utiliser les appareils électriques pour accomplir des tâches différentes de celles pour lesquelles ils ont été conçus, peut entraîner des situations dangereuses. Pour des raisons de sécurité, toute modification injustifiée sur l'appareil électrique est formellement interdite.*

E) Manipulation et utilisation méticuleuse d'appareils sur accu

a) **S'assurer que l'appareil électrique est éteint, avant de brancher l'accu.** *Le branchement d'un accu sur un appareil électrique en marche peut entraîner des accidents.*
b) **Charger les accus uniquement avec les chargeurs recommandés par le fabricant.** *Il y a un risque d'incendie si un chargeur, approprié pour un type précis d'accus, est utilisé avec d'autres accus.*
c) **N'utiliser que les accus prévus à cet effet avec les appareils électriques.** *L'utilisation d'autres accus peut entraîner des blessures et des risques d'accident.*
d) **Tenir l'accu non utilisé éloigné de trombones de bureau, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres petits objets métalliques pouvant provoquer un court-circuit entre les bornes de l'accu.** *Un court-circuit entre les bornes de l'accu peut provoquer des blessures et un risque d'incendie.*
e) **En cas de mauvaise utilisation, il peut y avoir des fuites de liquide. Eviter le contact avec ce liquide. En cas de contact, rincer à l'eau. Si le liquide pénètre dans les yeux, rincer à l'eau et consulter immédiatement un médecin.** *Des fuites de liquide provenant de l'accu peuvent entraîner des irritations de la peau ou des brulûres.*
f) **Ne pas utiliser le chargeur si les températures du chargeur ou les températures ambiantes sont inférieures à ≦5°C/40°F ou ≧40°C/105°F.**
g) **Ne pas jeter les accus défectueux dans les ordures ménagères, mais les remettre à une station S.A.V. agrée, sous contrat avec ROLLER ou à une société reconnue pour le traitement des déchets.**

F) Service après vente

a) **Faire réparer son appareil uniquement par des professionnels qualifés en utilisant des pièces d'origines.** *Cela garantit le maintien de la sécurité de l'appareil.*
b) **Suivre les prescriptions de maintenance et les recommandations pour le changement des outils.**
c) **Contrôler régulièrement le câble de raccordement de l'appareil électrique et le faire remplacer s'il est endommagé par un professionnel qualifié ou par une station S.A.V. agrée, sous contrat avec ROLLER. Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer si elles sont endommagées.**

Remarques particulières concernant la sécurité

- ROLLER'S Jet-Fire s'allume instantanément à la manoeuvre du bouton d'ignition. Eviter tout allumage inutile ou superflu. A cet effet, refermer immédiatement après usage la bouteille de gaz et laisser se consumer le gaz résiduel encore présent dans le flexible et dans le chalumeau luimême.
- Que le ROLLER'S Jet-Fire soit allumé ou non, ne jamais diriger la tuyère du chalumeau contre soi ou contre un tiers.
- En accomplissant des travaux de soudage ou de brasage en extérieur, tenir compte du fait que, à soleil incident, la flamme peut être invisible; toujours souder ou braser "sous le vent".
- Avant que de débuter toute tâche de soudage ou de brasage éloigner toutes matières inflammables du lieu de travail, ainsi que tous conteneurs renfermant des matières inflammables (bouteilles de gaz, jerrycans d'essence, etc.).
- Ne jamais échauffer des récipients qui contiendraient ou auraient contenu des liquides ou matières inflammables. De tels récipients, même apparemment vides, peuvent encore renfermer des mélanges gazeux fortement explosifs.
- Si la pièce à souder ou à braser doit être posée sur un support quecon-que, veiller à n'utiliser qu'un matériau réfractaire. Des supports en brique ou en béton soumis à de hautes températures risquent d'éclater (risque de blessures).
- Porter des lunettes de sécurité et, éventuellement, des gants, casques, tabliers ou autres accessoires de protection.
- Ne travailler que dans un environnement bien aéré! Ne pas respirer ni les gaz ni les fumées émises au soudage.
- Tenir un ectincteur à proximité immédiate du lieu de soudage.
- S'assurer de temps à autre du bon état du chalumeau, des flexibles, des bouteilles de gaz et de leurs soupapes; en présence d'un endommagement ou d'une fuite quelconque, procéder au remplacement immédiat de la pièce défectueuse.
- Les bouteilles de gaz contiennent du gaz liquide, sous haute pression. Les maintenir verticales, bien assurées contre une chute ou un renversement éventuels, et en outre éloignées de toute source calorigène.

1. Données techniques

1.1. № d'articles: Turbo-chalumeau ROLLER'S Jet-Fire 160010
Coffret métallique 160160

1.2. Mode d'utilisation: ROLLER'S Jet-Fire est un chalumeau (de brasage) pour gaz liquéfié. Il peut être utilisé pour le brasage (fort et tendre), chauffer, couper, fondre, dégeler, contracter et pour d'autres procédés thermiques.

1.3. Types de gaz autorisés (homologués): Propane

1.4. Pression maximale: 3,2 bars (45 psi)

1.5. Pression de service: 1,5 à 2,2 bars (32 psi)

1.6. Consommation: 160 g/h

1.7. Rendement: 9000 kj/h (8500 BTU)

1.8. Température de la flamme: 1950°C (3530°F)

1.9. Niveau sonore: Nuisance acoustique au poste de travail 69 dB (A).

2. Mise en service

Fermer la valve de la bouteille. Utiliser un régulateur de pression (1 à 4 bars). Uutilisation du régulateurs préréglés (ex 1,5 bars) est possible, mais diminue le rendement du chalumeau. Brancher le tuyau homologué (p. ex. tuyau pour pression moyenne homologué selon les lois en cours dans chaque pays) sur la bouteille et sur la tubulure (3) du chalumeau. (Attention! raccordements avec filetage à gauche G 3/8"). Régler la pression comme indiquée ci-dessus. Vérifier l'étanchéité du système!

3. Utilisation

3.1. Chalumeau

Ouvrir la valve. Le cas échéant, régler la pression selon § 1. En actionnant le poussoir (1) du chalumeau, la valve incorporée dans ce dernier s'ouvre. A cet instant dans le tuyau du chalumeau et allume le gaz. Des actions répétées sur le poussoir peuvent être nécessaires sur les branchements neufs, jusqu'à évacuation de l'air se trouvant dans le tuyau.
En lachant le poussoir, la valve incorporée dans le chalumeau ferme l'arrivée de gaz et la flamme s'éteint.
En actionnant simultanément le poussoir et le bouton-poussoir de verrouillage (2), le premier peut être lâché et le chalumeau continue à brûler. En ré-actionnant le poussoir, il y a déverrouillage et en le relachant la flamme s'éteint.
*Pour **le brasage,** la longueur de la flamme doit être de 20 à 25 mm et sa pointe doit toucher la pièce à travailler. Pour **le soudage** à l'étein, par contre, la pointe de la flamme doit être distance de 10 à 15 mm. La longueur de la flamme peut être réduite en diminuant la pression.*

- ***Important:** Ne réduire la pression jusqu'à un certain point, afin que la longueur de la flamme reste au moins 8 mm. Une flamme plus courte détériore le chalumeau (allumeur piézoélectrique).*

A la fin du travail, fermer la valve de la bouteille et laisser se consummer le gaz restant dans le tuyau et le chalumeau.

3.2. Métaux d'apport

*Pour **le brasage** utiliser ROLLER'S Lot P 6. Pas d'obligation de décapage pour les tubes en cuivre ou les raccords, etc., mais ceux-ci doivent avoir un éclat métallique.*
*Pour **le soudage** à l'étain, utiliser ROLLER'S Lot Cu 3. Tubes et fittings doivent avoir un éclat métallique. Pour la préparation de la brasure, utiliser la pâte ROLLER'S Paste Cu 3. Cette pâte contient de la poudre à braser et un fondant. Uavantage de la pâte est que la température nécessaire au brasage est reconnaissable au changement de couleur et qu'elle favorise un meilleur chargement. Il faut cependant faire avancer, en poussant l'apport ROLLER'S Lot Cu 3. ROLLER'S Lot Cu 3 et la pâte ROLLER'S Paste Cu 3 ont spécialment été élaboré pour les conduites d'eau potables et répondent aux conditions prescrite par la loi, ainsi qu'aux normes DIN.*

4. Entretien

Avant tous travaux d'entretien et de réparation, fermer la valve de la bouteille et laisser consummer la gaz restant dans le tuyau et le chalumeau. Pour changer le tube brûleur, ou l'allumeur, il faut dévisser les 5 vis ainsi que démonter la partie supérieure du corps. Enlever le brûleur de la partie inférieure. Pour des travaux de réparation plus important, il est impératif de céder ceux-ci à un atelier de service après vente ROLLER. Réaliser des réparations ou des modifications soi-même sur des chalumeau est interdit.

5. Comportement lors d'incidents

5.1. Incident: *Chalumeau ne brûle pas ou trop faiblement.*

Cause:
- *Bouteille vide.*
- *Valve fermée.*
- *Tuyau détérioré.*
- *Buse bouchée (voir 4.).*

5.2. Incident: *Chalumeau ne s'enflamme pas*
(mais s'allume avec une autre source p.ex. allumettes).

Cause:
- *Allumeur défectueux.*

6. Garantie du fabricant

Le délai de garantie est de 12 mois à compter de la date de prise en charge du nouveau produit par le premier utilisateur, au plus 24 mois à compter de la date de livraison chez le revendeur. La date de la délivrance est à justifier par l'envoi des documents d'achat originaux, qui doivent contenir les renseignements sur la date d'achat et la désignation du produit. Tous les défauts de fonctionnement qui se présentent pendant le délai de garantie et qui sont dus à des vices de fabrication ou de matériel, seront remis en état gratuitement. Le délai de garantie pour le produit n'est ni prolongé ni renouvelé par la remise en état. Sont exclus de la garantie tous les dommages consécutifs à l'usure naturelle, à l'emploi et traitement non appropriés, au non respect des instructions d'emploi, à des moyens d'exploitation non-adéquats, à un emploi forcé, à une utilisation inadéquate, à des interventions par l'utilisateur ou des personnes non compétentes ou d'autres causes n'incombant pas à la responsabilité de ROLLER.

Les prestations sous garantie ne doivent être effectuées que par des ateliers de service après-vente ROLLER autorisés. Les appels en garantie ne seront reconnus que si le produit est renvoyé à l'atelier ROLLER en état non démonté et sans interventions préalables. Les produits et les pièces remplacés redeviennent la propriété de ROLLER.

Les frais d'envoi et de retour seront à la charge de l'utilisateur.

Les droits juridiques de l'utilisateur, en particulier pour ses réclamations vis à vis du revendeur, restent inchangés. Cette garantie du fabricant n'est valable que pour les nouveaux produits, achetés au sein de l'Union Européenne, en Norvège ou en Suisse.

7. Déclaration de conformité CEE

ROLLER déclare par la présente, que les machines citées dans cette notice d'utilisation sont conformes aux Directives 98/37/EG, 89/336/EWG et 73/23/EWG. Les normes suivantes ont été appliquées: DIN EN ISO 12100-1, DIN EN 12348, DIN EN 50144-1, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, DIN EN 60204-1, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-45, DIN EN 60745-1, DIN EN 60745-2-9, DIN EN 60745-2-11, DIN EN 61000-3-2, DIN EN 61000-3-3, DIN EN 61029-1, DIN EN 61029-2-9.

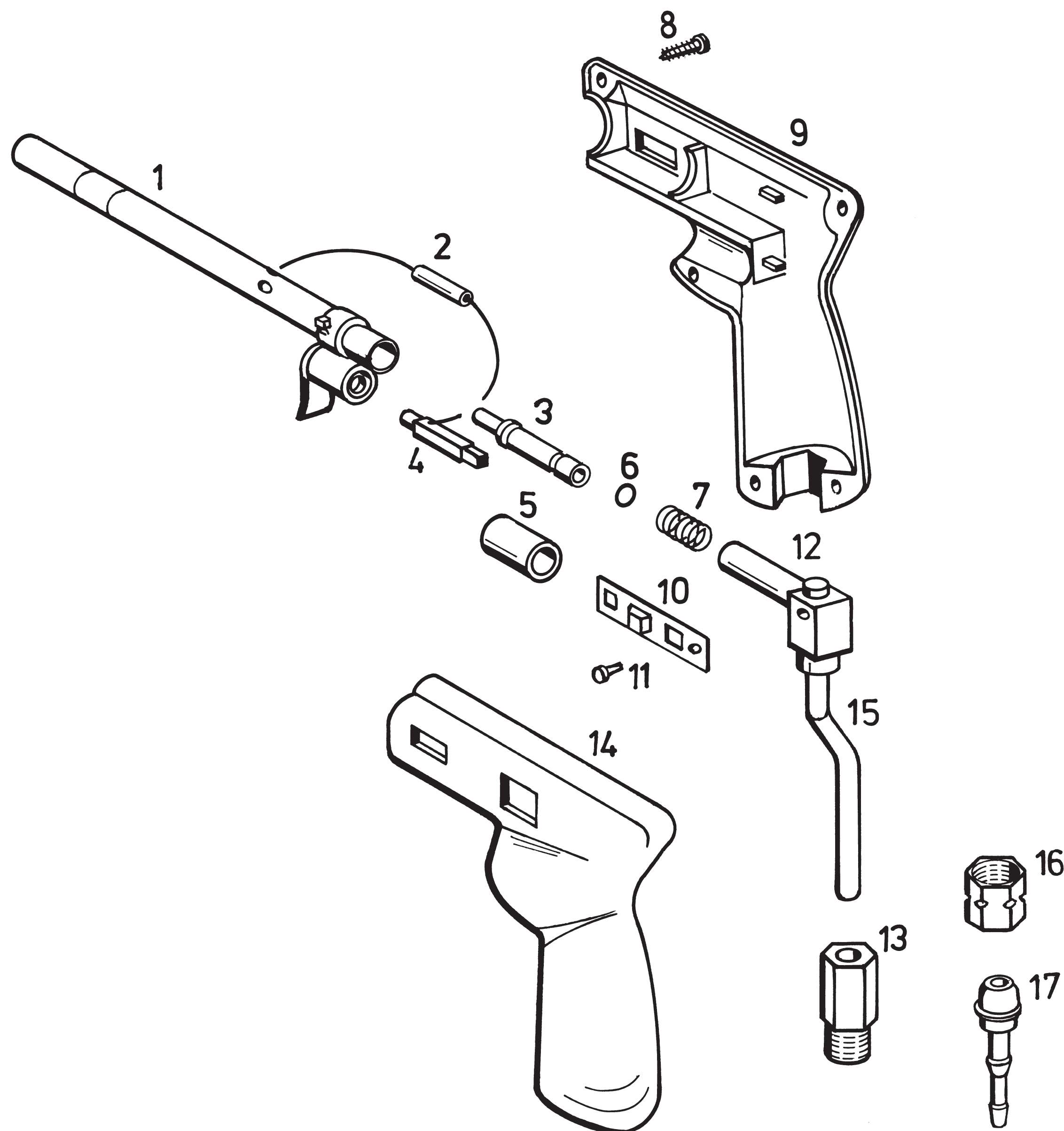
Waiblingen, 01.11.2007

Albert ROLLER GmbH & Co KG
D-71332 Waiblingen

Rainer Hech

ROLLER'S Jet-Fire

Teileverzeichnis Spare parts list Liste des pièces Elenco dei pezzi



	deu		eng		fra		ita	
—	Brennerrohr mont. Pos. 1, 2 und 4	—	Burn tube assembly Pos. 1, 2 and 4	—	Tube brûleur assemble Pos. 1, 2 et 4	—	Tubo bruciatore montato Pos. 1, 2 e 4	160108 RPB
2	Schrumpfschlauch	2	Heat-shrinkable sleeve	2	Tube flexible contractible	2	Tubo flessibile a contrazione	160115
—	Düsenträger mont. Pos. 3, 6 und 7	—	Orifice assembly Pos. 3, 6 and 7	—	Porte tuyère Pos. 3, 6 et 7	—	Porta ugello montato Pos. 3, 6 e 7	160129 RPB
4	Funkengenerator	4	Ignitor	4	Générateur des étincelles	4	Generatore di scintilla	160112 R
5	Zentrierbüchse	5	Centering bush	5	Douille de centrage	5	Boccola di centraggio	160138
6	O-Ring	6	O-Ring	6	Joint torique	6	Guarnizione O-Ring	060175
8	Kerbschraube	8	Sheet metal screw	8	Vis à tôle	8	Vite autofilettante	083111
9	Griffschale 2	9	Handle shell 2	9	Coquille poignée 2	9	Calotta impugnatura 2	163102 R
—	Ventilblock mont. mit Gasanschluß Pos. 10, 11, 12, 13 und 15	—	Valve block complete with gas connection Pos. 10, 11, 12, 13 and 15	—	Bloque soupape compl. avec raccord à gaz Pos. 10, 11, 12, 13 et 15	—	Blocco valvola compl. con attacco gas Pos. 10, 11, 12, 13 e 15	160118 RPB
14	Griffschale 1	14	Handle shell 1	14	Coquille poignée 1	14	Calotta impugnatura 1	163101 R
—	Überwurfmutter mit Tülle Pos. 16 und 17	—	Hollow cap nut with socket Pos. 16 and 17	—	Ecrou six pans et passe-cable Pos. 16 et 17	—	Dado cavo con boccola Pos. 16 e 17	160153